

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 49-50: Zwischengrün

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

UMWELT

Wasserliegeplätze in Kreuzlingen

(sda/km) Kreuzlingen TG will seinen Hafen ausbauen. Mit einer Flächenkonzession statt einer festgelegten Anzahl von Liegeplätzen gäbe es Platz für 36 zusätzliche Schiffe. Pro Natura Thurgau und der WWF Bodensee/Thurgau haben den Verzicht auf diese Pläne gefordert. Der Systemwechsel verstösse gegen kantonale Richtlinien und internationale Vereinbarungen wie das Bodenseeleitbild oder die Bodensee-Richtlinien der Internationalen Gewässerschutzkommission.

Im kantonalen Richtplan heisst es: «Die Beschränkung der Bootszahlen durch Limitierung der Anzahl Wasserliegeplätze soll fortgesetzt werden.» Die Umweltverbände fürchten, dass andere Thurgauer Hafenerbetreiber mit

ähnlichen Forderungen kommen könnten. «Das bedeutet Hunderte zusätzliche Boote auf dem See», sagte Toni Kappeler, Präsident von Pro Natura Thurgau. Mehr Boote brächten zusätzlichen Lärm, Müll und Schadstoffe.

Der Bodensee ist Trinkwasserspeicher für 4.5 Mio. Menschen. Durch den Wellenschlag werden der empfindliche Ufer- und Flachwasserbereich geschädigt. Die Sportschiffahrt stört Fische und Wasservögel.

Der Verzicht auf die Flächenkonzession im Bootshafen Kreuzlingen wäre ein Akt der Fairness gegenüber den übrigen Anrainerstaaen und nachhaltige Politik für den Erhalt der Lebensqualität des Natur-, Freizeit- und Wirtschaftsraums Bodensee.

VERKEHR

Betrieb und Unterhalt am Gotthard

(sda/km) Der am 1. Januar 2008 in Kraft tretende Neue Finanzausgleich (NFA) sieht unter anderem vor, dass die Nationalstrassen künftig dem Bund gehören. Das Bundesamt für Strassen (Astra) wird sich um den Unterhalt und die nötigen Investitionen kümmern und richtet zu diesem Zweck fünf nationale Filialen ein.

Der Betrieb soll mit elf Gebietseinheiten sichergestellt werden. Das Tessin kontrolliert laut Baudirektor Marco Borradori das Strassennetz von Chiasso bis Airolo und von Bellinzona bis Roveredo GR. Es sei der einzige Kanton, dessen Gebietseinheit auch mit dem Strassennetz übereinstimme. Uri teilt seine Einheit mit dem Kanton Schwyz. Für Betrieb und Unterhalt der Nord-Süd-Achse über den

Gotthard und durch den Tunnel werden die Kantone Tessin und Uri zusammen verantwortlich sein.

Nach Inkrafttreten des NFA soll am Gotthard bei mindestens gleichwertigem Leistungsniveau weiterhin eine Schadenwehr mit zwei Portalfeuerwehren betrieben werden. Gemäss Vorschlag des Astra soll in Airolo und in Göschenen je eine spezialisierte, primär auf diese Aufgabe ausgegerichtete Feuerwehrtruppe eingesetzt werden. Das Astra möchte diese Aufgabe einer gemeinsamen Organisationseinheit, gebildet aus den Kantonen Tessin und Uri, übertragen. Die Regierungsdelegationen der beiden Kantone haben den grundsätzlichen Willen zur Zusammenarbeit signalisiert.

www.astra.admin.ch

Die neuen Opel Modelle Vivaro, Combo und Movano. Ihre Visitenkarten auf Rädern.

Genau richtig für Sie: Die neuen Modelle Vivaro, Combo und Movano bieten höchste Flexibilität bei gleichzeitig geringen Betriebskosten. Entscheiden Sie sich für mehr Leistung, mehr Effizienz und mehr Möglichkeiten, Ihren Geschäftserfolg voranzutreiben. Weitere Informationen finden Sie unter www.opel.ch

* auf ausgewählten Modellen

Diesel-Partikelfilter optional erhältlich*

McGraw-Hill